

Zusammenfassung Blog- und Videoempfehlungen der Dozent*innen der Workshops
„Rassistische Diskriminierung und Rassismus“

Blogs

Der Brauner Mob e.V.

<http://www.derbraunemob.de/>

Die Internetseite des Der Braune Mob e.V. bietet Hintergrundinformationen zu Rassismus. Dies beispielsweise in Form von häufig gestellte Fragen und Antworten oder einem Abschnitt zur Frage „Bin ich ein Rassist?“. Im Archiv findet man interessante Artikel u.a. zur Schwarzen Deutschen Kultur, dem Rassismus in Deutschland und dem globalen Rassismus.

Englischsprachiger feministischer und anti-rassistischer Blog “Black Girl Dangerous”

<https://www.bgdblog.org/>

Der englischsprachige Blog von der schwarzen, queeren Feministin Mia McKenzie ist ein Sprachrohr für „queer and trans people of color“ (QTPoC). Der Blog wurde 2011 ins Leben gerufen und bietet mittlerweile über 300 verschiedenen Autor*innen eine Plattform für ihre politischen Anliegen.

“BGD is a place where we can make our voices heard on the issues that interest us and affect us, where we can showcase our literary and artistic talents, where we can cry it out, and where we can explore and express our “dangerous” sides: our biggest, boldest, craziest, weirdest, wildest selves.”

Everyday Feminism

<https://everydayfeminism.com/>

Das Online-Magazin Everyday Feminism ist 2012 gestartet und versucht, durch die Veröffentlichung intersektionaler feministischer Artikel zum Abbau von alltäglicher Gewalt, Diskriminierung und Marginalisierung beizutragen. Die Artikel behandeln eine weite Spanne von Themen, von Privilegien, über LGBTQIA und Religion bis hin zu Gewalt.

Mangoes and Bullets

<http://www.mangoes-and-bullets.org/>

Materialien für rassistus- und herrschaftskritisches Denken und Handeln. Texte, Bücher, Videos, Audios, Fotos, Websites und Blogs. Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des BMZ, aus

Das Projekt „Interkulturelle Öffnung – Führungsaufgabe in einer Diakonie der Vielfalt“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind⁺“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Mitteln der Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit des Landes Berlin sowie aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst.

glokal e.V.

<http://www.glokal.org/>

„glokal e.V. ist ein Berliner Verein für machtkritische Bildungsarbeit und Beratung, der seit 2006 in der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung tätig ist.“ Auf der Internetseite findet man Beratungs-, Bildungs- und Fortbildungsangebote und Hinweise auf Workshops. Über glokal e.V. lässt sich Kontakt zu Berater*innen und Referent*innen herstellen. Man findet aber auch diverse Publikationen über den Online Auftritt.

Neue Deutsche Medienmacher

www.neuemedienmacher.de

Neue Deutsche Medienmacher ist ein Netzwerk von Journalist*innen mit und ohne Migrationsgeschichte und „versteht sich als Interessenvertretung für Medienschaffende mit Migrationsgeschichte und tritt für eine ausgewogene Berichterstattung ein, die das Einwanderungsland Deutschland adäquat wiedergibt.“

Internetseite von Noah Sow

www.noahsow.de

Noah Sow ist Autorin des Buchs „Deutschland Schwarz Weiß“, Künstlerin, Musikerin, Produzentin, Dozentin, Aktivistin und vieles mehr. Auf ihrer Website findet man spannende Eindrücke in das Leben und Wirken dieser vielseitigen Frau.

Das Projekt „Interkulturelle Öffnung – Führungsaufgabe in einer Diakonie der Vielfalt“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind⁺“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Videolinks:

Carolin Philipp & Timo Kiesel: white charity, in: <https://www.youtube.com/watch?v=kUSMh8kV-xw>, zuletzt überprüft am 21.12.2017.

- Der 48-minütige Film reflektiert die Wirkung von Plakatwerbung europäischer Spendenorganisationen.

Chimamanda Ngozi Adichie at TEDGlobal 2009: The danger of a single story, in: https://www.ted.com/talks/chimamanda_adichie_the_danger_of_a_single_story/up-next, zuletzt überprüft am 21.12.2017.

- Chimamanda Ngozi Adichie, eine feministische nigerianische Schriftstellerin im TED Talk über die Gefahren, die einseitige Geschichtserzählung mit sich bringen. Der knapp 19-minütige Vortrag ist auf Englisch, kann aber mit deutschem Untertitel geschaut werden.

Interview mit Tahir Della: Bin ich schuldig? Alltagsrassismus in Deutschland, in: <https://www.youtube.com/watch?v=6YFxUR3I7bg>, zuletzt überprüft am 21.12.2017.

- Tahir Della ist Vorstandsmitglied der Initiative Schwarzer Menschen in Deutschland (ISD) und spricht in diesem knapp 10-minütigen Interview über die Definition von Rassismus, rassistische Diskriminierung und die Möglichkeiten, Rassismus zu bekämpfen.

Interview mit Daniel Gyamerah: Bin ich schuldig? Alltagsrassismus in Deutschland, in: <https://www.youtube.com/watch?v=zD5DSAMA0SA>, zuletzt überprüft am 21.12.2017.

- Daniel Gyamerah ist Projektleiter des Projekts „Vielfalt entscheidet – Diversity in Leadership“ (bei Citizens For Europe“) und Ko-Gründer des Network Inclusion Leaders (NILE). In dem knapp 17-minütigen Interview geht es um Alltagsrassismus, Rassismus im deutschen Bildungssystem und wie man dieses gerechter und diskriminierungsfrei gestalten kann.

Sidney Frenz: Shit Some Germans Say To Black Germans, in: <https://www.youtube.com/watch?v=63h0vwUT-vY>, zuletzt überprüft am 21.12.2017.

Das Projekt „Interkulturelle Öffnung – Führungsaufgabe in einer Diakonie der Vielfalt“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind⁺“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

- Das Video (3:32 Minuten) präsentiert eine Reihe von rassistischen Fragen und unerwünschten Kommentaren, mit denen sich viele Schwarze Menschen in Deutschland immer wieder konfrontiert sehen.

Ken Tanaka presents: What Kind Of Asian Are You, in:

<https://www.youtube.com/watch?v=DWynJkN5HbQ>, zuletzt überprüft am 21.12.2017.

- Das Video zeigt eine Unterhaltung (auf englisch), die sich an die Frage "where are you from?" anschließt.

Aamer Rahman (Fear of a Brown Planet): Reverse Racism by:

https://www.youtube.com/watch?v=dw_mRaIHb-M, zuletzt überprüft am 21.12.2017.

- Aamer Rahman ist australischer Stand-Up Comedian und spricht (auf englisch) in dem knapp 3-minütigen Video über umgekehrten Rassismus.

Kelly Kitagawa: Why Reverse Racism Doesn't Exist, in:

<https://www.youtube.com/watch?v=0NTLkuYEXYc>, zuletzt überprüft am 21.12.2017.

- Auch in diesem knapp 4-minütigen Video geht es um die Frage, warum es keinen umgekehrten Rassismus gibt. Kelly Kitagawa ist eine in Toronto lebende Regisseurin, die u.a. einen YouTube-Kanal betreibt.

ARTE Dokumentation: Menschenzoos. Teil 5/5. Völkerschauen, in:

<https://www.youtube.com/watch?v=RyCFb4ch0cs>, zuletzt überprüft am 21.12.2017.

- Eine Dokumentation realisiert durch Éric Deroo nach der Originalidee von Pascal Blanchard.

Das Projekt „Interkulturelle Öffnung – Führungsaufgabe in einer Diakonie der Vielfalt“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind⁺“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.